

Gemeindebrief

KIRCHE FÜR BRUNSMARK, HOLLENBEK, HORST,
KEHRSEN, KOGEL, SALEM UND STERLEY



LIEBE GEMEINDE,

nachdem der Winter uns in diesem Jahr recht lange gefangen gehalten hat, sprießt und blüht nun alles mit Macht. Die Natur ist förmlich explodiert in den schönen Tagen um den 1. Mai herum. Das Grün an den Bäumen ist zurückgekehrt, überall blitzen aus den Beeten bunte Farbtupfer und der Rasenmäher muss bald zwei Mal die Woche zum Einsatz kommen, auf den Feldern kann man dem Getreide beim Wachsen zuschauen. Die Stimmung der Menschen hat sich aufgehellt, sie genießen die Sonne.

Jetzt freuen sich alle auf einen schönen Sommer. Allerdings gibt es da zwei Sichtweisen. Für die einen ist der Sommer die arbeitsreichste Phase im Jahr, für die anderen die Zeit, in der man einmal die Seele baumeln lassen kann.

Die Landwirte und Gastronomen freuen sich auf den Sommer, weil sie endlich die Arbeiten ausführen können, die ihren Broterwerb sichern. Die Landwirte können nach dem langen Winter endlich ihre Felder wieder vorbereiten und die Saat in den Boden bringen. Ab Spätsommer kann dann geerntet werden, teilweise rund um die Uhr, je nach Wetterlage. Es ist eine anstrengende, aber auch sehr befriedigende Zeit, da man sieht, wie die Arbeit auf dem Feld auch seinen Ertrag bringt. Der Mensch kann alles gut vorbereiten, Gott lässt es wachsen und beschert die Ernte.

Auch für die Gastwirte Sommer vorausgesetzt, fahren raus aufs Land und Milchkaffee trinken und ihre Sonnenschein essen oder Eisbecher abkühlen können. wenn sie an einem lauen sitzen können, bei einem das Personal der natürlich so manchen langen Umsatz, von dem man im



herrscht, einen sonnigen Hochkonjunktur. Die Menschen freuen sich, wenn sie ihren Torte im Grünen bei schönstem Auch genießen es die Gäste, Sommerabend noch draußen Glas Wein, Bier oder Saft. Für Gastwirtschaften bedeutet das Tag, aber auch einen guten Winter leben kann.

Auf der anderen Seite gibt es all diejenigen, die im Sommer frei nehmen und sich erholen können. Sie genießen es, einmal in den Tag hinein zu leben und dem alltäglichen Rhythmus entfliehen zu können. Einmal ein Buch lesen, mit den Kindern spielen, einfach in der Sonne im Liegestuhl liegen, frische Erdbeeren genießen, Fahrrad fahren, wandern, sich im Wasser abkühlen, an die Ost- oder Nordsee fahren oder gleich in ganz ferne Länder, das ist für viele der Inbegriff des Sommers und der Erholung.

Diese Erholung ist wichtig. Schon Gott ruhte sich am 7. Tag der Schöpfung aus und genoss, was er da geschaffen hatte.

Alles hat seine Zeit, heißt es im Predigerbuch der Bibel. Ich glaube, da steckt eine weise Einsicht hinter, von der wir lernen können, dass nicht alles an jedem Tag immer gleich sein sollte, sondern wir in einem wechselnden Rhythmus des Jahres leben sollten. Wenn jeder Tag gleich ist, egal ob Winter, Frühling, Sommer oder Herbst, dann geht uns viel an Lebensqualität verloren. Dabei verteilen sich die Zeiten für die Menschen über das Jahr, nicht für jeden Menschen ist das gleiche zur gleichen Zeit dran, aber alle brauchen den Wechsel wie das Aus- und Einatmen.

Ich wünsche Ihnen daher einen schönen Sommer. Möge die Ernte reich werden und die Seelen sich erholen.

Ihr Pastor Lutz Thiele

KIRCHENTAG IN HAMBURG - EIN RÜCKBLICK



Die Veranstaltung begann am 1. Mai mit dem Abend der Begegnung. Eine Vielzahl von Kirchengemeinden präsentierten sich den Gästen mit Informationsständen, Spielen und etlichen Leckereien.

Unser Team, bestehend aus Lutz Thiele, Susanne Rabens-Johns, Gabriele Meins-Biebow, Rüdiger Biebow, Juliane Schwichtenberg, Britta Kaiser und Volker Gräpel, hatte sich für etwas Typisches unseres Kreises entschieden und bot Spargelsuppe an.

Wir machten uns am Vormittag bei bestem Wetter mit allerlei Utensilien auf den Weg. Am Rande der Hafencity am zugewiesenen Standort bauten wir unseren Stand auf und nahmen die Spargelsuppe in Empfang. Das Lebenshilfswerk in Mölln hatte für uns die Suppe gekocht und alles für den Straßenverkauf Notwendige zur Verfügung gestellt - an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür.



Nach dem Eröffnungsgottesdienst um 17:00 Uhr begann der Abend der Begegnung und für uns war die Ruhe vorbei. Unsere Suppe wurde sehr gut angenommen, so dass wir schon nach 3 Stunden die 150 Liter verkauft hatten.



Dieser schöne Tag wurde um 22:00 Uhr mit einem Abendsegen abgerundet. Tausende von Menschen kamen, ausgestattet mit einer lichtpendenden Kerze, um den Segen zu empfangen. Ein beeindruckendes Bild und Erlebnis. Danach verstauten wir alles in unseren Transporter und fuhren müde und zufrieden nach Hause.

Britta Kaiser

Britta Kaiser



... auch **2 Jugendliche** aus unserer Kirchengemeinde waren auf dem Kirchentag als Mitwirkende aktiv.

Friederike Pleik und Hanjo Thiele wirkten beim Rahmenprogramm für den Konfirmandentag am Samstag mit. 4000 Konfirmanden erlebten die beiden bei einer Performance des Teams des Jugendpfarramtes. Zwischendurch nutzten die beiden die zahlreichen Mitmachangebote für Jugendliche und hatten sehr viel Spaß bei sonnigstem Wetter.

TERMINANKÜNDIGUNG GEMEINDEAUSFLUG

Geplanter Termin: 21. oder 22.09.2013, bitte vormerken!

STERNENPATENSCHAFTEN

Ein Stern, der Deinen Namen **weiter** trägt!

Es ist so weit! Die Rahmenbedingungen für die Sternenpatenschaften sind festgelegt worden.

Alle notwendigen Informationen zum Spendenprojekt für die Restaurierung des Deckenputzes am Altargewölbe finden Sie in einem Flyer, der ab Juni in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegt.

Gerade der Grundgedanke „Familienstern“ wird hoffentlich viele Gemeindemitglieder animieren, sich als Familie zusammen zu tun und gemeinsam eine Patenschaft zu übernehmen.

Goldene Hochzeiten, Konfirmationen, Taufen oder auch runde Geburtstage sind dann vielleicht schöne Anlässe, um den dazugehörigen Patenbrief als Geschenk zu erwerben.

Für insgesamt 81 Sterne wollen wir auf diese Weise Förderer finden, die damit Ihre Verbundenheit mit der St. Johanniskirche zu Sterley zeigen oder eine bleibende Spur zu dem Leben ihrer Familie in den Dörfern des Kirchspiels legen möchten.

Helfen Sie mit, dass im Anschluss an die Dachsanierung und Heizungserneuerung auch der Innenraum unserer schönen Kirche bald wieder neu erstrahlt.

Tragen Sie das Projekt „Sternenpatenschaft“ in Ihre Familien und stellen Sie sich mit Ihrem Beitrag symbolisch unter einen der schönen Sterne – Danke! Jochen Scharnweber



KONFIRMANDENFREIZEIT

Vom 19.04.2013 - 21.04.2013 war die Konfirmandengruppe, die jetzt im Mai konfirmiert wurde, in der Seedorfer Jugendherberge. Bei der Ankunft hat Pastor Thiele uns berichtet, was wir an dem Wochenende in Seedorf vor haben. Kurz darauf haben wir unsere Zimmer bezogen. Am selben Abend haben wir alle gemeinsam zu Abend gegessen. Am nächsten Tag haben wir eine „Rallye“ durch Seedorf gemacht. Wir wurden in 3 Gruppen aufgeteilt, die jeweils von Laura Vollbrecht, Anika Oelke und Pastor Thiele betreut wurden. Am 21.04. haben die Konfirmanden ein Theaterstück sich selber ausgedacht, welches am Tag der Konfirmation vorgeführt wird, bezüglich der Geschichte „Der verlorene Sohn“. Am Abend wurden noch die Konfirmationssprüche ausgesucht und am letzten Tag haben wir noch gemeinsam gefrühstückt und wurden dann von unseren Eltern abgeholt. Geschrieben von Lena Bobzin und Hans Meyer-Loos

UNTERHALTUNGSARBEITEN AN DEN GEBÄUDEN

Viele von Ihnen werden es schon mitbekommen haben. Seit Anfang Mai wird an der Kirche gebaut. Die Kirche ist an der Nord-, Ost- und Westseite eingerüstet worden. Bis September werden im Wesentlichen drei Arbeiten ausgeführt: Im Dachstuhl werden die Fußpunkte einiger Balken repariert, da sie im Laufe der Jahre morsch geworden sind. Außerdem werden einige Veränderungen in der Dachkonstruktion vorgenommen, die der Verbesserung der Statik dienen. Auf der Südseite wird das Dach neu eingedeckt, da die Unterkonstruktion schadhaft ist und der Verstrich der Dachpfannen sich in vielen Bereichen gelöst hat.

Schließlich wird auch das Außenmauerwerk überarbeitet. An vielen Stellen hat sich über die Jahre der Fugenmörtel gelöst. Dieser wird fachmännisch wieder ergänzt. Im Vorfeld wurde ein Mörtelgutachten erstellt, da der neue Mörtel zum vorhandenen Mörtel passen muss, da er sonst nicht dauerhaft hält.

Finanziert wird dieses rund 205.000 Euro teure Projekt durch Spenden und Kollekten, Zuschüsse des Kirchenkreises und der Landeskirche, Mittel des Fördervereins und des Holzersatzgeldes der Patronate und aus Eigenmitteln der Gemeinde. Außerdem bekommt die Kirchengemeinde auch Zuschüsse der Marlies-Kressner-, Agnes-Gräfe-, Sparkassen- und KiBa-Stiftung sowie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind, sollen die Heizungsanlage und das Innere der Kirche überarbeitet und restauriert werden. S. auch Text Sternenpaten.

Zusätzlich zu der Kirchensanierung wird an der Kapelle in Salem sowie an der Kindertagesstätte (s. Sondertext) gebaut:

Bis Ende Herbst wird der Vorplatz der Kapelle in Salem umgebaut, damit auch Menschen, die nicht gut gehen können, gefahrenfrei die Kapelle erreichen können.

Die ursprüngliche Idee, eine Rampe zum Eingang zu bauen, lässt sich leider aus Denkmalschutz-, Sicherheits- und praktischen Gründen nicht durchführen. Daher wird nun der Vorplatz der Kapelle so weit angehoben, dass man ebenerdig in die Kapelle gehen kann. Das Gelände wird unter Berücksichtigung der umliegenden Gräber entsprechend angepasst.

Die Investition führt zu einer Verbesserung der Erreichbarkeit der Kapelle und zu einer Aufwertung des Ensembles insgesamt. Leider hat sich durch die nötige Umplanung das Projekt erheblich verteuert. Die Kosten von rund 36.000 Euro werden durch Spenden, öffentliche Fördermittel (Aktiv Region), Zuschüsse des Kirchenkreises und Eigenmitteln der Kirchengemeinde getragen. Wenn Sie eine dieser Maßnahmen noch mit einer Spende fördern möchten, können Sie dieses gerne mit einer Überweisung auf das Gemeindegeldkonto tun. Die Bankverbindung lautet: KSK Kreis Herzogtum Lauenburg, BLZ 230 527 50, Konto-Nr. 116 998. Gerne stellen wir Ihnen bei entsprechender Namens- und Adressennennung eine Spendenquittung aus.

Pastor Lutz Thiele

NEUERUNG IM STERLEYER KINDERGARTEN

Im August 2012 wird in unserem Sterleyer Kindergarten eine Krippengruppe eröffnet. Die Kirchengemeinde und die für uns zuständigen Kommunen reagieren hiermit auf den zunehmenden Betreuungsbedarf der Eltern mit Kindern unter drei Jahren und dem gesetzlichen Anspruch ab diesem Jahr auf einen Krippenplatz. Die Vorbereitungen und Planungen laufen auf Hochtouren und es liegen auch schon Anmeldungen vor. In den Sommerferien wird ein Gruppenraum des Kindergartens dem Bedarf einer Krippe entsprechend umgebaut. Es entsteht ein Schlafraum und die Sanitäranlagen werden angepasst. Diese Maßnahme wird mit Mitteln des Bundes, Landes und Kreises gefördert. Die Krippengruppe wird eine Kapazität von 10 Kindern im Alter von einem bis drei Jahren haben und die Öffnungszeit wird von 7 - 17 Uhr sein. Das Kindergartenteam freut sich auf die neue Aufgabe und zu allen Bereichen der Krippe gibt es im Kindergarten ein Informationsblatt, wie z. B. Preise, pädagogische Inhalte, Eingewöhnungszeit, Tagesablauf etc.. Außer der Krippengruppe und den zwei Regelgruppen richten wir zusätzlich im Gemeinderaum an fünf Tagen in der Woche eine Familiengruppe ein. Informieren Sie sich gerne persönlich oder per Telefon: 045 41 581.

Ihr KiGa-Team



SOMMERKONZERT DES AACHENER FRAUENCHORS CHARIVARI

Sie kommen aus dem westlichsten Zipfel der Republik und singen Volkslieder aus allen Ländern dieser Welt. Die Rede ist vom Aachener Frauenchor Charivari, der am Samstag, 24. August um 18 Uhr ein Sommerkonzert in der St. Johanniskirche in Sterley gibt.

Den Anlass dazu bietet die diesjährige Chorfahrt, die einen Teil des 30 Mitglieder starken Chores in den hohen Norden nach Seedorf führt.

In Sterley geben die Aachenerinnen nun eine Auswahl ihres Repertoires zum Besten. Und das ist nicht eben klein, über 200 Lieder aus mehr als 50 Ländern gehören dazu. Dabei spielt es keine Rolle, aus welchem Kontinent die Musik stammt, die 30 Frauen singen immer in der Originalsprache, was auch im diesjährigen Sommerkonzert des Chores zu hören sein wird. Dass den Frauen aus Aachen die Sprachen keinerlei Probleme bereiten, liegt vor allem an der einfühlsamen Leitung der Musikerin Pascale Fritz. Sie wählt die Stücke aus und studiert sie mit dem Chor ein, dazu gehört dann natürlich auch das intensive Aussprachetraining in den verschiedenen Sprachen. Ob es sich dabei um afrikanische Dialekte, skandinavische oder osteuropäische Sprachen handelt, die Frauen sind immer mit Begeisterung dabei und schrecken selbst vor 12-stimmigen polyphonen Sätzen afrikanischer Lieder nicht zurück.

In Aachen ist Charivari sehr bekannt und nimmt regelmäßig, wie auch wieder in diesem Jahr, an der Chorbiennale teil. Wer also Lust auf Chormusik jenseits des Gewohnten hat, ist herzlich eingeladen, sich bei freiem Eintritt auf eine musikalische Reise um die Welt zu begeben.

GOTTESDIENSTE IN ST. JOHANNIS ZU STERLEY

02. Juni 18.00 Uhr
St. Johannis bei Kerzenschein
mit Lektorin Sabine Stürzer
09. Juni 10.00 Uhr
Konfirmandenbegrüßungs-
gottesdienst
21. Juni 11.00 Uhr Abschluss-
gottesdienst KiTa-Jahr
23. Juni 10.00 Uhr
Goldene Konfirmation
30. Juni 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
07. Juli 18.00 Uhr
St. Johannis bei Kerzenschein
14. Juli 10.00 Uhr Sterley
Predigtgottesdienst
mit Lektorin
Kirsten Vollbrecht
28. Juli 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
04. Aug. 18.00 Uhr
St. Johannis bei Kerzenschein
05. Aug. 09.30 Uhr Eröffnungs-
gottesdienst KiTa-Jahr
07. Aug. 09.00 Uhr
Einschulungsgottesdienst
Grundschule Sterley
11. Aug. 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
25. Aug. 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst

TRAUUNGEN

Bastian Humbach und Dorka
Humbach-Batizi, Hamburg
Katharina und Malte Rosenthal, Salem

TAUFEN

Josephine Siedenschnur, Kiel
Moritz Rogalla, Sterley
Lena Bobzin, Kehrsen
Maximilian Graefe, Sterley

BEERDIGUNGEN

Helga Schmidt, Lauenburg, früher
Hollenbek, 81 Jahre
Wilma Knüpfer, Neumünster, früher
Seedorf, 91 Jahre
Hermann Gierke, Hollenbek, 86 Jahre
Dieter Schmidt, Sterley, 60 Jahre
Ursula Otte, Ratzeburg, früher Neu-
Horst, 84 Jahre
Gertrud Kiencke, Alt-Horst, 77 Jahre
Frieda Bössow, Ratzeburg, früher
Sterley, 92 Jahre
Rudolf Struck, Sterley, 79 Jahre
Lothar Leese, Neu-Horst, 82 Jahre
Else Harbarth, Mustin, früher Sterley,
93 Jahre
Gerda Günther, Salem, 85 Jahre

GOTTESDIENSTE IN ST. BARTHOLOMÄUS ZU SALEM

16. Juni 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
21. Juli 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst
18. Aug. 10.00 Uhr
Predigtgottesdienst*
*Abendmahl mit Traubensaft



BITTE BEACHTEN! TERMINE

Bastelkreis

24. Juni und 26. Aug. 2013
jeweils um 15.00 Uhr

Seniorenkreis

20. Juni und 15. Aug. 2013
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kinderkirche

14. Juni und 09. Aug. 2013
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Frauentreff

10. Juni, 19.00 Uhr, Treffpunkt Park-
platz vor der Kirche. Es geht zum **Bo-
genschießen**
und 12. Aug., 19.00 Uhr, KUBB-Turnier
auf dem Gelände vor dem Gemeinde-
haus.
Frauen jeden Alters sind herzlich will-
kommen.



ACHTUNG NEUE E-MAIL ADRESSEN

Kirchengemeinde: kgsterley@kirche-ll.de
Kindergarten: kitasterley@kirche-ll.de

ÖFFNUNGSZEITEN KIRCHENBÜRO

Das Kirchenbüro hat für Sie am Dienstag
und Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr geöffnet.



**HAUS
PARK RÖPERSBERG**

Ich bin gerne im Haus Park Röpertsberg,
weil ich selbst entscheide,
wann ich Verantwortung
abgebe und was ich nach
wie vor eigenständig tue

Vereinbaren Sie unter Telefon 04541 13-3512
einen Beratungstermin mit Daniel Charigault.
Röpertsberg 45 · 23909 Ratzeburg · www.hprz.de



**BESTATTUNGSIINSTITUT
WOLTER**

Erd-, Feuer und
Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Überführungen

(045 42) 841 041

Vertrauensvolle
Beratung

Tag und Nacht
erreichbar

Großer Eschenhorst 14 · 23879 Mölln
www.bestattungsinstitut-wolter.de

KARL DUNKEL & SOHN e.K.
Bestattungsinstitut

Seit 1924 Ihr Bestatter in Mölln und Umgebung

Karl Dunkel & Sohn e.K.
Mühlenstr. 20-21
23879 Mölln / Lbg.

Fax: 04542 - 7232
Email: info@bestattung-dunkel.de
Internet: www.bestattung-dunkel.de

Erd-, Feuer-, Natur-, Seebestattung · Kostenlose Vorsorge



von Allwörden

Traditionelle Backkunst seit 1906





Wir backen mit Leidenschaft!

www.von-allwoerden.de



Wir sind für Sie da!

Med. Fitness nach Maß
Physiotherapie
Krankengymnastik am Gerät
Sauna und Solarium
Kosmetik und Wellness

Alte Dorfstraße 15, 23883 Sterley, Tel.: 04545-7898-0



Hagemann's
Countryside

Geburtstag, Konfirmation, Hochzeit
oder Trauerfall: immer der
passende Rahmen für Ihre Feier.

Wir liefern auch gern zu Ihnen nach Hause.

Hollenbek, Dorfstr. 21 Tel. 04545-7274

IMPRESSUM

Auflage: 1300 Exemplare.
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-
Luth. Kirchengemeinde Sterley
V.i.S.d.P.: Pastor Lutz Thiele,
Alte Dorfstraße 28, 23883 Sterley
Tel. 0 45 45 / 244 - Fax 0 45 45 / 789 293
E-Mail: pastor.thiele@freenet.de
Druck: Sommerfeld, Gudow
Erscheinungsweise: vierteljährlich.
Kostenlos an alle Haushalte.